

Stadt Chemnitz · Dezernat 6 · 09106 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
 Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 Stadtrat
 Herrn Bernhard Herrmann

Dienstgebäude Annaberger Straße 89
 09120 Chemnitz

Datum 25.03.2015
 Unser Zeichen 61.40.02
 Durchwahl
 Auskunft erteilt
 Zimmer
 Ihr Zeichen
 Ihr Schreiben vom 05.03.2015
 E-Mail

Anfrage von Stadtratsmitgliedern Nr.: RA-147/2015
Parkraum in der Innenstadt

Sehr geehrter Herr Herrmann,

vielen Dank für Ihre Anfrage.

1. *Wie viele PKW-Parkplätze bzw. Parkflächen stehen Anfang 2015*
a.) innerhalb des „Cityringes“ (Bahnhof-, Brücken-, Theaterstraße) und
b.) im Stadtteil Zentrum zur Verfügung? Bitte in einer Tabelle mit der Unterscheidung kosten-
pflichtig, kostenfrei, Parkhaus, privater Eigentümer, kommunale Parkfläche, nur für Anwohner und
mit Parkuhr angeben.

| Stellplätze | Stadtteil Zentrum | innerhalb "Cityring" ¹⁾ |
|--|--------------------------|---|
| ohne Bewirtschaftung (kostenfrei) | 2.900 | 40 |
| mit Parkscheibe (PS) | 320 | 30 |
| mit Parkscheinautomat (PA) | 1.300 | 130 |
| Mischnutzung PS/ Bewohner | 180 | 0 |
| Mischnutzung PA/Bewohner | 400 | 0 |
| Bewohnerstellplätze im Straßenraum | 950 | 110 |
| Parkhäuser/Tiefgaragen 2) | 3.700 | 2.300 |
| private Stellplatz (geschätzt) | 5.000 | 1.000 |
| Gesamtkapazität aller Stellplätze | 14.750 | 3.610 |

1) mit Stellplätzen Mitte-Theaterstraße u. Brückenstraße

2) alle öffentlich nutzbaren u. vermieteten Stellplätze

Bis auf die städtische Tiefgarage unter dem Theaterplatz sind alle anderen Parkhäuser u. Tiefgaragen privat. Die Angaben sind ohne Gewähr.

2. *Wie hoch sind die städtischen Kosten für den „ruhenden Verkehr“ im Stadtteil Zentrum pro Jahr? (Bitte von 2010-2015 angeben.)*

Für Wartung, Reparatur und Leerung der Geräte sowie für die Unterhaltung von Beschilderung und Markierung entstanden im angefragten Zeitraum folgende Kosten:

2010 - 17,8 T€

2011 - 16,0 T€

2012 - 16,5 T€

2013 - 14,6 T€

2014 - 15,4 T€.

Weiterhin wurden 2014 zwei Parkscheinautomaten ersetzt,

3. *Welche Probleme mit dem „ruhenden Verkehr“ im Stadtteil Zentrum sind der Stadtverwaltung aktuell bekannt?*

Neben der hohen Nachfrage in den Bewohnerparkzonen (z.B. A1, A4, A6) sind die Gebiete an der Zieschestraße, Park der OdF und Promenadenstraße tagsüber durch die Schulen und Behörden von hoher Auslastung gekennzeichnet. Die ausgewiesenen Bewohnerparkplätze in den bestehenden Bewohnerparkzonen werden oftmals von Nichtberechtigten genutzt.

4. *Welche Maßnahmen zur „Parkraumbewirtschaftung“ für den Stadtteil Zentrum sind in den kommenden Jahren geplant?*

Folgende Ersatzbeschaffungen von Parkscheinautomaten sind geplant:

2015 : 6 Geräte, 21 T€ 2017 : 3 Geräte, 10,5 T€.

Die Erstellung eines Maßnahmenkonzeptes zur optimalen Parkraumbewirtschaftung unter Beachtung der geltenden gesetzlichen Grundlagen erfolgt mit dem in Arbeit befindlichen Parkraumkonzept Stadtzentrum.

5. *Ist eine Ausweitung der kostenpflichtigen Parkraumbewirtschaftung auf der Theaterstraße geplant?*

Nein.

6. *Wenn nein, warum nicht?*

Das kostenpflichtige Kurzparken im mittleren Abschnitt der Theaterstraße zwischen Rosenhof und Kaßbergauffahrt kann aus Verkehrssicherheitsgründen derzeit nicht umgesetzt werden, weil keine sichere Fußgängerführung besteht und der Verkehrsablauf durch die Vielzahl der Parkwechsellvorgänge beeinträchtigt wäre.

Im Tiefbauamt laufen seit mehreren Jahren Untersuchungen zur Straßenraumgestaltung Theaterstraße (Zentrumsring) mit Einordnung einer Straßenbahn. Zu diesem D6-Projekt wurden 2012 eine Akteurskonferenz und ein Gutachterverfahren durchgeführt. Aktuell erfolgt die Integration in das Projekt Rahmenplan Innenstadt. Diese Stellplätze entfallen im Rahmen dieser geplanten Umgestaltung.

7. *Welche Einnahmen könnten durch diese Maßnahme erzielt werden?*

siehe Antwort zu Fragen 5 und 6

Mit freundlichen Grüßen

Miko Runkel
Bürgermeister